

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters „Entrepreneurship“ der Universität Stuttgart. Wir sind aus der Sommerpause zurück und haben wieder jede Menge interessante Veranstaltungen, Contests und Angebote für Euch. Wegen Corona finden immer noch viele Veranstaltungen online statt und Ihr könnt bequem von zu Hause aus teilnehmen. Den High Tech Summit gibt es dieses Jahr aber in einer Hybridversion, Ihr könnt Euch also entweder von daheim zuschalten oder Ihr seid persönlich vor Ort in Stuttgart dabei. Auch die KfW beachtet dieses Jahr besonders die Veränderungen, die das Corona-Virus mit sich gebracht hat und belohnt die Startups, die die Herausforderungen besonders gut gemeistert haben. Außerdem hat Bundesministerin Angela Merkel sich auf einen virtuellen Rundgang durch das Cyber Valley begeben, mehr dazu lest Ihr weiter unten.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an <mailto:melanie.minderjahn@ets.uni-stuttgart.de>. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

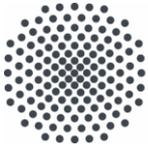
Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

Bundesministerin Angela Merkel im Cyber Valley

Bundesministerin Angela Merkel und Ministerpräsident Winfried Kretschmann haben eine virtuelle Tour durch das Cyber Valley als Beispiel für den KI-Standort Deutschland unternommen und konnten sich vom Transfer von exzellenter Forschung und innovativer Anwendung überzeugen. Außerdem stellten sich ausgewählte Startups des Cyber Valley Startup Networks vor und erläuterten die wichtige Rolle der Cyber-Valley-Initiative für die Wirtschaft.

Auf der Webseite der Universität Stuttgart findet Ihr unter <https://www.beschaeftigte.uni-stuttgart.de/uni-aktuell/presseinfo/Bundeskanzlerin-Angela-Merkel-und-Ministerpraesident-Winfried-Kretschmann-zu-Besuch-im-Cyber-Valley/> den ganzen Artikel zum Besuch im Cyber Valley.



Gründerinnen und Gründer im Portrait

MashUp

Das sind **Matthias Mildt** - Projektmanager, Produktdesigner, PR. Er spielt gerne Gitarre & Schlagzeug, **Annika Schiefer** - UX/UI, User Testing, Corporate Identity. Sie singt und tanzt leidenschaftlich und spielt Klavier und **Pascal Faude** - App Developer (Frontend / Backend). Er spielt sehr gerne Gitarre.

Die Idee in 3 Sätzen:

MashUp ist eine Musikerplattform ganz nach dem Motto „Play on my track“. Du nimmst deine Idee ganz einfach mit dem Smartphone auf, egal wann und wo du gerade bist. Nun können Freunde und andere Musiker:innen aus der ganzen Welt deinen Track mit ihren Instrumenten und /oder ihrer Stimme ergänzen und so gemeinsam kreativ werden.

Die Entstehung der Idee, wo ihr gerade steht, was euch auszeichnet:

Die Idee entstand im Zuge des #wirvsvirus Hackathons. Ziel ist es, Musiker:innen aus der ganzen Welt zu verbinden. Mashup hebt sich vor allem durch seine Einfachheit hervor, die die App auch jedem Laien zugänglich macht. Anstatt ein kompliziertes und umfangreiches Musikerprogramm mit vielen Einstellungen und Effekten bietet Mashup eine sehr reduzierte Feature-Palette, die jeder Benutzer ohne Vorkenntnisse und Erklärungen sofort verstehen kann. Dabei soll die Intuitivität des Musikmachens auf eine Software übertragen werden, bei der Musiker:innen mit natürlichen und intuitiven Interaktionen kreativ werden können und das Tool den Spaß an der Musik zusätzlich verstärkt.

Der MVP der App ist bereits als interne Alpha gelauncht (Android & iOS). Seit Mitte Juli befinden sich Langzeit-Tester auf der Plattform, um Feedback aus der längeren Benutzung und Erkenntnisse aus dem Verhalten der Musiker zu bekommen. Dabei decken wir eine breite Masse von Hobbymusikern bis hin zu professionellen Musikern mit unterschiedlichem Alter ab. Wir arbeiten auf Hochtouren mit Musiker:innen an der stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung von MashUp.

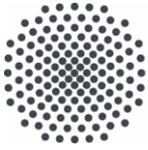
Next Steps:

1. Weiterhin User Tester einsammeln
2. Erkenntnisse aus den Langzeit-User tests sammeln
3. Geschäftsmodell konkretisieren

Build, Measure, Learn: Iterieren anhand des Feedback aus den Tests, Aufbau neuer Features anhand von Feedback der User und Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit. Ende September öffentlicher Launch auf Android and iOS(Beta).

Kontakt:

Matthias Mildt, Annika Schiefer
mailmashupapp@gmail.com



Events, Challenges & More

KfW Award Gründen

Bewerbung noch bis zum 21. September möglich

Bereits seit 20 Jahren zeichnet die KfW besondere Startups aus und möchte sie für ihren Mut und ihre enormen Leistungen belohnen. Teilnehmen können alle Startups ab dem Gründungsjahr 2015. Eine Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Politik und Wirtschaft bewertet nicht nur die Geschäftsideen, sondern auch ob soziale Verantwortung übernommen wird, Arbeitsplätze geschaffen oder erhalten werden und wie umweltbewusst die Startups sind. Dieses Jahr fließt auch der erfolgreiche Umgang mit der Corona-Krise in die Bewertung ein. Das Preisgeld hat eine Gesamthöhe von 30.000€.

Mehr Informationen zur Bewerbung findet Ihr unter

<https://www.startupbw.de/news/meldungen/kfw-award-gruenden-bewerbung-bis-21-september-moeglich/>.

Workshop „Industrial AI and Data Science“ von Siemens am 23. September von 13 bis 17 Uhr

Nach einem Vortrag zu industrieller AI und Tech Deep Drive bei Siemens, folgt am 23. September ein virtueller interaktiver Workshop, in dem gemeinsam KI-Anwendungsfälle ausgearbeitet werden. Am besten bringt Ihr schon grobe Ideen für Problemstellungen und Herausforderungen, bei denen AI helfen könnte mit.

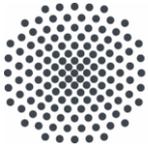
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Anmeldung wendet Euch an Olympia Brikis (georgia.brikis@siemens.com).

Startup Autobahn EXPO 8 am 23. und 24. September

Der virtuelle EXPO-Day stellt in zwei Tagen tiefgreifende technische Lösungen in den Bereichen Mobilität, Produktion, Unternehmen, Nachhaltigkeit, Innovation und darüber hinaus vor. 30 Teams stellen ihre Projekte und Implementierungen vor. Branchenexperten und Vordenker teilen ihre Geschichten und Anregungen mit Euch.

Mehr Informationen zum Event und die Registrierung für ein kostenloses Ticket findet Ihr unter <https://expo8.pnptc.events/>.

Entrepreneurship Series von Cyber Valley



am 25. September von 14 bis 16 Uhr via Zoom

Durch die Corona-Pandemie rückt das Forschungsgebiet Künstliche Intelligenz in Verbindung mit Gesundheitsvorsorge immer mehr in den Vordergrund. Bei der virtuellen Entrepreneurship Series vom Cyber Valley am 25. September teilen Risikokapitalgeber und Experten im Bereich „Machine Learning“ ihre Erfahrungen und geben Einblicke in erfolgreiche Startups aus diesem Bereich.

Mehr Informationen findet Ihr unter <https://cyber-valley.de/de/events/ai-health>.

Unter https://zoom.us/meeting/register/tJUkc-yhqDIqGNNTDTSgiRk_wfE91wCwoLyq könnt Ihr Euch für das Event anmelden und bekommt dann den benötigten Zoom-Link zugeschickt.

IEEE Entrepreneurship Stars

Bewerbung noch bis zum 30. September

Wenn Ihr als Team eine Idee für ein Startup habt, die eine neue Technologie und Innovation zum Wohle der Menschheit nutzt oder bereits daran arbeitet, sie umzusetzen, könnt Ihr Euch noch bis zum 30. September für den Contest von IEEE Entrepreneurship bewerben. Füllt dafür das Formular auf der Webseite aus und ladet einen drei-bis fünfminütigen Pitch Eurer Idee auf dem YouTube-Channel von IEEE Entrepreneurship hoch. Die Gewinner werden in einem Beitrag auf der Titelseite des IEEE Entrepreneurship Portals, im monatlich erscheinenden Newsletter sowie auf den Social Media Plattformen von IEEE Entrepreneurship vorgestellt.

Mehr Infos findet Ihr unter https://entrepreneurship.ieee.org/2020_08_03-virtual-stars-competition/?mkt_tok=eyJpIjoiTVdReU1UUTJZMlRkOWIRVNSIsInQiOiJidHFYFNWFY0liUTF2UWE xZ2VsZW5zN04rTU9LdGxVbDdTamhMZ09zWXlnQVgyV3VDcnJCOTNIQTBEtDJOaU1DeXfxdWFJXC82YXBjZ3FUUdQsXdhbmhSbVg1cDFTaW1HdHBGWUdTTW9OM0g5Q1dGMVl1MU83Tlp5Wlc4OXh6TEUifQ%3D%3D.

High Tech Summit BW 2020

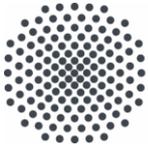
am 01. Oktober in Stuttgart

Der High Tech Summit BW 2020 steht dieses Jahr unter dem Motto „Turning Data into Business“ und findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Ihr könnt also an einem der neun Austragungsorte, z.B. in Stuttgart, oder virtuell dabei sein. Neben gemeinsamen Programmpunkten gibt es auch je nach Veranstaltungsort unterschiedliche Vorträge u.a. zu Datenbasierte Wertschöpfung in der Produktion oder Innovative Technologien und Geschäftsmodelle.

Mehr Infos findet Ihr unter <https://innovative-trends.de/2020/08/16/hightech-summit-bw-2020-am-1-10-als-hybrid-event-turning-data-into-business-hts2020/>.

Tech & Talents Hackathon

vom 19. – 22. Oktober



Universität Stuttgart

Anmeldung unter <https://eveeno.com/tnthackathon20>. #techandtalents
#studenttodayfoundertomorrow

Du möchtest gerne gründen, aber die passende Idee fehlt dir noch? Kein Problem, wir haben die perfekte Veranstaltung für dich: den Tech & Talents Hackathon. Bei dem Hackathon vom 19.-22. Oktober lernst du neben spannenden Patenten auch deine Teammitglieder aus verschiedenen Fakultäten kennen und bekommst Startup Methoden an die Hand, um die Gründungsideen voranzutreiben.

Young Entrepreneurs in Science – „From PhD to Innovator“ Online-Workshop Stuttgart vom 11. – 12. November via Zoom, Anmeldung bis 28. Oktober

Anmeldung unter: <https://falling-walls.com/yes/online-workshop-grundkurs/from-phd-to-innovator-stuttgart-11-12-11-2020/apply/>

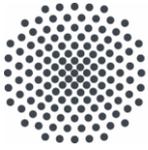
Wie viel Entrepreneur steckt in Dir? Finde es heraus im zweitägigen Online Workshop FROM PHD TO INNOVATOR für Promovierende und Postdocs aller Disziplinen. Angeleitet von erfahrenen Coaches lernst Du in einer Gruppe von hochmotivierten Forschern, wie aus Deiner Doktorarbeit eine Geschäftsidee werden kann. Der Workshop ist kostenfrei und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus.

Eingeladen sind PhDs und Postdocs der folgenden Partnerinstitutionen zur Teilnahme: Universität Stuttgart, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universität Konstanz, KIT - Karlsruher Institut für Technologie, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universität Heidelberg. Der regionale Wirtschaftspartner: Daimler. Der Online Workshop findet via Zoom zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr in englischer Sprache statt.

Find your next profession - Jobbörse

Masterarbeit bei Curedatis

Im Zuge dieser Masterarbeit bei dem Startup Curedatis analysiert Du mit der Hilfe von „natural language processing“ (NLP) für das Gesundheitswesen relevante Daten, die in Forschungsliteratur oder Social Media veröffentlicht worden sind. Das langfristige Ziel von Curedatis ist es, das Potenzial der großen Mengen an Daten zu nutzen und eine für das Gesundheitswesen interessante Plattform aufzubauen. Durch die Masterarbeit bei Curedatis sammelst Du nicht nur wichtige Erfahrungen, sondern kannst auch als Co-Founder zum Erfolg des Startups beitragen.



Universität Stuttgart

Eine ausführliche Beschreibung findest Du im Anhang. Für mehr Informationen melde Dich bei Robert Radloff unter startup@curedatis.com.

Im Archiv habt Ihr Zugang zu allen vergangenen Ausgaben des Newsletters: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/private/startup/>
Hier könnt Ihr Euch von diesem Newsletter wieder abmelden: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>